

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	20.11.2007

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/5832/07) am 07.11.2007**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Ingeborg Alker ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der WfW**

Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

#### **als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Moritz Meidrodt, Herr David Schellhoff,

**als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),  
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der FDP**

Herr Sacha Wolff ,

**Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

**von der Verwaltung**

Herr Michael Drecker ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Herr Stv. Vorsteher gratuliert Frau Alker zum neuen Titel Bezirksbürgermeisterin.

Herr Stv. Weigel gratuliert Frau Alker zusätzlich zu der in dieser Woche erfolgten Ehrung für langjährige kommunalpolitische Dienste bzw. ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel der Stadt Wuppertal.

---

### 1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Meidrodt berichtet über das Seminarwochenende in Hattingen. Es bestehe eher die Tendenz zu weiterhin bezirklichen Jugendräten und nicht zu einem Stadtjugendrat.

Herr Stv. Ramette unterstützt aufgrund der guten Erfahrungen in Cronenberg ebenfalls mehr den Fortbestand der Bezirksjugendräte.

Herr Schellhoff gibt seiner Freude über das fast ausverkaufte Konzert am vergangenen Samstag mit einem Reinerlös von 500,00 € für die Bezirksjugendarbeit Ausdruck. Er teilt außerdem mit, dass Herr Quast demnächst evtl. wieder im Bezirksjugendrat mitarbeiten wird.

Frau Alker kommt kurz auf den Antrag des Bezirksjugendrates aus der letzten Sitzung zu sprechen. Die beantragten Spielgeräte würden ja nun schon aus anderen Mitteln finanziert. Die Bezirksvertretung werde zu gegebener Zeit über einen Zuschuss zu ergänzenden Spielgeräten in Zusammenarbeit mit der Waldjugend beraten.

---

### 2 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk Vorlage: VO/0684/07

Herr Stv. Vorsteher problematisiert, dass die Schäden in der Nesselbergstraße eher von Bussen als von den Anliegern verursacht seien. Ihm gehe es darum, dass hierfür nicht die Anlieger zur Kasse gebeten würden.

Frau Alker und Herr Stv. Weigel weisen darauf hin, dass es hier um Instandsetzungsarbeiten und nicht um Neubau gehe, so dass keine Beitragspflicht ausgelöst werden dürfte.

Herr Groß befürwortet die vorgeschlagenen Maßnahmen, macht jedoch gleichzeitig auf Abschnitte der Berghäuser Straße aufmerksam, die ebenfalls instand gesetzt werden müssten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 07.11.2007:

Den vorgesehenen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

---

**3      Änderungen in der Struktur der Bezirkssozialdienste**  
**Vorlage: VO/0882/07**

Frau Alker macht darauf aufmerksam, dass die genannten Leistungen schon heute in Elberfeld, und zwar in der Weidenstraße, angeboten werden, die von Cronenberg mit dem ÖPNV nicht besonders gut zu erreichen sei.

Herr Stv. Vorsteher hat von Tendenzen gehört, diese Leistungen nun am Neumarkt zu konzentrieren. Er möchte einmal den Bürgern größere Wege ersparen und ist der Meinung, das Angebot wäre für Cronenberg auch im Bürgerbüro möglich. Außerdem gebe es für die Weidenstraße einen langjährigen Mietvertrag. Er möchte daher zusätzlich zu der schriftlichen Anfrage von der Verwaltung wissen, inwieweit sich dadurch in der Weidenstraße Leerstände ergeben würden.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass das Gebäude Weidenstraße auch von der ARGE genutzt wird, die möglicherweise weiteren Raumbedarf haben könnte. Die Antwort der Verwaltung sei angekündigt gewesen (s. TOP 3.1), jedoch noch nicht endgültig abgestimmt.

Frau Alker stellt als Ergebnis fest, dass zunächst die Antwortdrucksache abgewartet werden soll.

---

**3.1     Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen VO/0882/07 vom 18.10.07**  
**Vorlage: VO/0882/07/1-A**

(s. TOP 3)

---

**4      Benennung von Wahlräumen für den Wahlzyklus 2009/2010**

Die Bezirksvertretung benennt folgende Gebäude, die evtl. als alternative Wahlräume in Frage kommen und geprüft werden könnten:

Anstelle der bisherigen Gemeinschaftsgrundschule Kampstraße

- Städt. Kindergarten Hauptstraße / Ecke Neukuchhausen
- Kleiner Pfarrsaal Kirchengemeinde St. Ewald, Hauptstr
- Jugendhaus Händelerstraße
- Evtl. auch Freiw. Feuerwehr Cronenberg, Kemmannstraße

Anstelle der bisherigen Feuerwache Hahnerberger Straße

- Friedenskirche Hahnerberger Straße
- Neue Feuerwache Hahnberg, Theishahner Straße
- Station Natur und Umwelt bzw. „Gelbe Schule“ Cronenberger Straße (müsste mit BV Elberfeld abgestimmt werden)
- Evtl. 2. Wahllokal in Kindergarten Neuenhaus möglich?

Zum Stimmbezirk 105 wird darauf hingewiesen, dass der Schützenbund nicht mehr Inhaber des Wahllokals Kohlfurther Brücke ist.

- 
- 5 Berichte und Mitteilungen**
- 
- 5.1 Entwurf des Haushaltsplanes 2008/2009  
- Anträge zur Erläuterung des NKF-Haushaltes in Fachausschüssen bzw. Bezirksvertretungen -**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Antwort von Herrn StD Dr. Slawig vom 12.10.2007.
- 
- 5.2 Verkehrliche Situation Sudberg**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Antwort des Ressorts 104.22 an einen Anwohner der Straße Oberheidt vom 13.09.2007.
- 
- 5.3 Maßnahmen der WSW mobil zum Fahrplanwechsel am 06.01.2008**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung der WSW mobil GmbH vom 05.11.2007.
- 
- 5.4 Neue Ausstellung im Bürgerbüro Cronenberg**
- Der Geschäftsführer weist auf die ausliegende Einladung zur Ausstellungseröffnung am 23.11.2007, 18.00 h, hin.
- 
- 5.5 Bearbeitungsstand Denkmalbereichssatzung Cronenberg**
- Frau Alker zitiert aus der Mitteilung des Ressorts 105.23 vom 30.10.2007. Die Bezirksvertretung ist der Meinung, dass die Satzung dringend erforderlich ist und deren Bearbeitung sich nicht weiter verschieben darf.
- 
- 5.6 Zigarettenautomat am Busbahnhof Schulzentrum Süd**
- Herr Stv. Vorsteher findet es mit Hinweis auf die bevorstehenden Rauchverbote in bestimmten Bereichen nicht gut, dass dort in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums Süd ein Zigarettenautomat aufgestellt ist, und bittet, diesen möglichst zu entfernen.
- Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, Möglichkeiten zu prüfen.
- 
- 5.7 Sachstandsbericht Spielplatz Sudberg**
- Auf Vorschlag von Herrn Stv. Ramette bittet die Bezirksvertretung um einen Sachstandsbericht zum Spielplatz Sudberg.
- Herr Schellhoff sagt, dem Bezirksjugendrat sei auch an diesem Spielplatz gelegen. Herr Krieg habe noch nicht sagen können, in welchem Haushaltsjahr er realisiert werden könne.
- 
- 5.8 Sachstandsbericht zum Bauprojekt Unterkirchen**
- Auf Anregung von Herrn Stv. Vorsteher bittet die Bezirksvertretung um Sachstandsbericht zum Bauprojekt Unterkirchen für die nächste Sitzung am 05.12.2007.

---

**5.9 Aufstellung Papierkorb Cronenfeld/Samba-Strecke**

Der Bezirksjugendrat regt an, an der neu gestalteten Fläche Cronenfeld neben der Samba-Trasse einen Papierkorb aufzustellen, denn dort liege jetzt schon viel Unrat.

Ingeborg Alker  
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller  
Schriftführer